

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 43

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

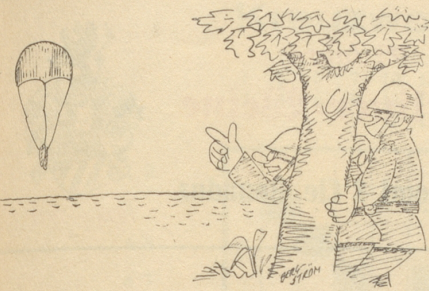
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.10.2025

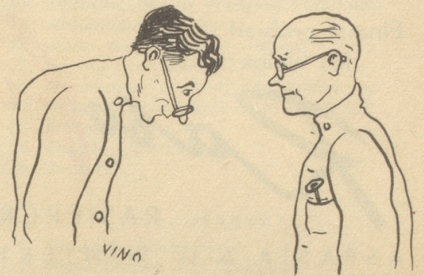
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Was ist das für ein eigentümlicher Fallschirm?»
Söndagsnisse-Strix
Täuchen!
«Das ist unseres Leutnants Frau beim»

Unverbesserlich

Ein schwerhöriger Trinker kommt zum Arzt. «Geben Sie das Trinken auf», sagt der Arzt, «und Ihr Gehör wird sich bessern!» Nach einem Monat Enthalt-samkeit ist das Gehör tatsächlich viel besser geworden. Nach einem zweiten Monat aber ist wieder eine merkliche Verschlechterung eingetreten. «Sie haben gewiß wieder getrunken?», sagt der Arzt. «Ach, Herr Doktor, alles, was ich gehört habe, war nicht so gut wie Wein.» -dy



«Händ Sie en Unfall gha, Herr Dokter, daß Sie sonen Buggel mached?»
«Nänei, nu Ferie imene Hüsl mitere niedere Schtufe!»

VALJEW

Kriegserinnerungen eines Schweizer Arztes
von Dr. med. Hans Vogel

Die „Basler Nachrichten“ schreiben:

Vierorts weist das Tagebuch über sich selbst hinaus. Einige ergreifende Menschenschicksale, Persönlichkeiten, die in ihrem Kern erfaßt sind, geben ihm tiefen Gehalt. Zum eindrucksvollsten aber gehört eine Kampfszene zwischen Serben und berittenen Türken und die still dul-denden Scharen heimatloser türkischer Flüchtlinge.

300 Seiten in Leinen gebunden Preis 7 Fr.

Zu beziehen in sämtlichen Buchhandlungen.

Erschienen im Verlag E. Löpfle-Benz in Rorschach.

Lieber Nebelspalter!

Meine vierjährige Nichte bedauert arg, daß ihr Ferienkind, wie das letzt-jährige, nun wieder abrei-sen muß. Sie reklamiert bei ihrer Mama: «Jetzt wänd mer aber emol eins wo mr b'halte cha, wie mich.»
H. W.

's Marili schpillt im Garte. Do summet e grofi Hur-nusle drthär. 's Jümperli schlezt 's Garteförli zue und rüeft: «So, jetz chum ine, wänn d'chasch!»
O. Fr.

Das Franzosenkind unse-erer Nachbarn nahmen wir mit ins Strandbad. Es be-trachtete die Impfzeichen am Oberarm meiner Frau und frug: «Est-ce que c'est votre numéro, Madame?»
H. W.

Peterli fragt seinen Va-ter: «Du, Vati, wachsisch Du nümme?» «Nei, ich wachse nümme», ist die Ant-wort. Darauf orakelt der Kleine: «Wänn Du na Wurze heftisch, würdisch beschtimmt na wachse.»
g. pf.

's drühjöhriig Marili gsieht e Spätzli über de Dach-chänel us lahne. Es winkt em druf mit sym Händli und rüeft mit sym dünne Schtimfli: «Fall nid abe, Vögili!»
O. Fr.

Myn siebejöhriige Bueb darf mit mir is Museum. Wo mir vor-e-me Chnoche-grüschd vo me-n-e prähi-schorische Mänsch schtönd, seit är lysli zu mir: «Gäll, Vatter, da isch jetz en in-nerliche Mänsch?» Fr.

Für die Verdauungsorgane

sind

MARPHALIN-

Tabletten 1

das wirksame Heilmittel!

Seit Jahren bewährt.

Ferner MARPHALIN
Nr. 2 Gegen Nieren- u. Blasenleiden
Nr. 3 Für die Atmungsorgane
Nr. 4 Gegen Nervenschwäche
und Hautleiden

Erhältlich in den Apotheken

Alleinige Hersteller:

MARPHA

Aktiengesellschaft für pharmazeutische Präparate
St. Gallen

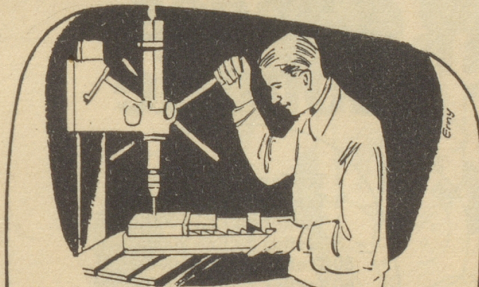


DAS SCHWEDISCHE TONWUNDER

LUXOR-RADIO

noch vollkommener 1943

Generalvertretung: Apco A.-G., Lavaterstr. 6, Zürich



Das ist ein tüchtiger
Mechaniker

sagt man oft von einem Arbeiter, der mehr verdient als alle andern. Wenn man dann der Sache auf den Grund geht, erfährt man, daß er nicht nur im Praktischen gut ist, sondern auch die nöti-gen theoretischen Kenntnisse besitzt. Ja, er macht selbst kleine Konstruktionen. Er ist eben nicht still-gestanden, sondern hat durch Fernunterricht seine beruflichen Fähigkeiten weiter ausgebaut. «Wenn ich das nur auch könnte!» sagen Sie? Das kann jeder Mechaniker, jeder Schlosser, jeder Elektriker, jeder Maurer usw., er muß nur vorwärtskommen wollen! Wenn Sie das nicht glauben, dann ver-langen Sie gleich jetzt das kostenlose Büchlein «Der neue Weg aufwärts» vom

LEHRINSTITUT ONKEN, KREUZLINGEN 4

Dieses Inserat gilt als Gutschein für das Büchlein „Der neue Weg aufwärts“. Schneiden Sie es aus, notieren Sie Name, Beruf und Adresse dort auf dem Rand und schicken Sie es für 5 Rappen Porto ein. Dies verpflichtet Sie zu nichts.